

II- 1164 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Mai 1971 No. 572/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Mitterer,
und Genossen

Dr. Hauser

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Hochschule für Welthandel.

Die Schwierigkeiten, mit denen sich die Hochschule für Welthandel auseinandersetzen muß, sind, einem kürzlich gehaltenen Vortrag des Rektors der Hochschule für Welthandel zufolge, beträchtlich. Im gegenwärtigen Augenblick entfällt auf jeden Studierenden der Hochschule für Welthandel $1,15 \text{ m}^2$. Gemessen an einem internationalen Standard von weit über 5 m^2 pro Student handelt es sich hier um wirklich katastrophale räumliche Verhältnisse. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Instituten, für die überhaupt kein Platz mehr vorhanden ist.

Dazu gehören folgende Lehrkanzeln: Elektronische Datenverarbeitung, Statistik II, Raumordnung, Organisations- und Unternehmensführung, Versicherungswesen, Soziologie II, Englisch und Amerikanistik II, Romanische Sprachen II, Transportlehre, Volkswirtschaftslehre. An Räume für beantragte oder geplante Lehrkanzeln ist noch gar nicht zu denken. Ebenso wenig können Seminarräume, die für eine moderne Art des Unterrichts unbedingt notwendig sind, für die geplanten Zubauten ins Auge gefaßt werden.

Die Folgen der Raumnot an der Hochschule für Welthandel haben unter anderem dazu geführt, daß die Drop-out-Quote

- 2 -

an dieser Hochschule ein extrem hohes Niveau eingenommen hat. Sie beträgt 60 bis 70 %.

Es ist daher nicht verwunderlich, daß der Lehrkörper der Hochschule für Welthandel den Plan in Erwägung zieht, diese Hochschule in den Raum Niederösterreich zu verlegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten vertreten jedoch die Ansicht, daß die Realisierung eines derartigen Vorhabens unter allen Umständen verhindert werden muß. Sie stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Maßnahmen sind vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung geplant, um die Verlegung der Hochschule für Welthandel nach Niederösterreich zu verhindern?
- 2.) Was werden Sie unternehmen, um die drückende Raumnot an der Hochschule für Welthandel zu beseitigen?
- 3.) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um einen ordnungsgemäßen Lehrbetrieb und damit eine ordnungsgemäße Ausbildung für die Studenten an der Hochschule sicherzustellen?